

Veranstaltungsinformationen

Anmeldung

Ist nicht erforderlich

Kosten

Die Veranstaltung ist kostenlos

Credits

SGPP 1 CME Punkt

Es werden keine Teilnahmebestätigungen abgegeben, es gilt die Selbstdeklaration

Verpflegung

Warme und kalte Speisen

Anreise

Vom Hauptbahnhof (Zürich HB) folgen Sie der Wegweisung Bahnhofstrasse. Das St. Gotthard Hotel Zürich-City ist das zweite Gebäude auf Ihrer rechten Seite.

Tramstation „Bahnhofstrasse/HB“. Tramlinien: 3, 4, 6, 7, 11, 13, 14, 15

Mittagsseminar

Continuum Psychiatrie & Psychotherapie im Fokus



Impulsreferat Prof. Dr. med. Gabriella Milos

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Senior Consultant an der Klinik für Konsiliarpsychiatrie und Psychosomatik, Universitätsspital Zürich

Essstörungen – Diagnose und Behandlung

Donnerstag, 4. Juli 2024, 12:00 -13:30 Uhr
Hotel St. Gotthard, Bahnhofstrasse 87, 8001 Zürich

Das Continuum wird unterstützt von Idorsia Pharmaceuticals Ltd, Janssen-Cilag AG, Lundbeck (Schweiz) AG, Mepha Pharma AG, Otsuka Pharmaceutical (Switzerland) GmbH, Recordati AG, Salmon Pharma GmbH, Sandoz Pharmaceuticals AG, Schwabe Pharma AG

Sehr geehrte Kolleginnen Sehr geehrte Kollegen

Mit dem „*Continuum: Psychiatrie & Psychotherapie im Fokus*“ haben wir 2013 ein Fortbildungskolloquium und die Möglichkeit geschaffen, in kleinerem Rahmen ausgewählte Themen der Psychiatrie und Psychotherapie zu diskutieren. Der Schwerpunkt liegt auf verschiedenen Aspekten der Diagnostik und Behandlung psychischer Erkrankungen. Mittlerweile hat sich daraus, gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus Praxis und Klinik, ein Qualitätszirkel etabliert, welcher einen angenehmen Wissens- und Erfahrungsaustausch während eines gemeinsamen Lunchs ermöglicht. Das *Continuum* ist stets offen für neue Interessierte. Ein Impulsreferat skizziert ein bestimmtes Thema, welches Ausgangspunkt für eine vertiefte aber ungezwungene Diskussion darstellt.

Essstörungen sind oft schwierig zu diagnostizieren und die Dunkelziffer ist hoch. Noch schwieriger und herausfordernder ist ihre Behandlung. Wie wird die Indikation gestellt? Wie kann eine Behandlungsvereinbarung getroffen werden, welche für den Langzeitverlauf relevant ist? Was sind die pathophysiologischen Grundlagen von Essstörungen? Welche Erwägungen müssen für eine wirksame Behandlung gemacht werden? Welches sind die körperlichen Eckwerte für die Gestalt der Therapie? Was sind die relevanten Komorbiditäten?

Mit Prof. Dr. med. Gabriela Milos, langjährige Leiterin des Bereichs Essstörungen am Universitätsspital Zürich, konnten wir eine der prominentesten und erfahrendsten Referentinnen zum Thema Essstörungen gewinnen. Sie wird eine Übersicht zur wissenschaftlichen Evidenz der Behandlungsmöglichkeiten geben und daraus abgeleitet in die praktische klinische Umsetzung überführen.

Wir freuen uns Sie einzuladen, an diesem klinisch spannenden 43. *Continuum* teilzunehmen. Wie immer, werden wir genügend Zeit haben, klinisch praktische Fragen eingehend zu diskutieren.



Prof. Dr. med. Erich Seifritz



Dr. med. Joe Hättenschwiler

Programm

11:45 – 12:15 **Welcome-Bufferet mit warmen und kalten Speisen**

12:15 – 12:20 **Begrüssung und Einleitung Prof. Dr. med. E Seifritz**

12:20 – 13:00 **Impulsreferat Prof. Dr. med. G. Milos**

13:00 – 13:30 **Diskussion im Plenum Dr. med. J. Hättenschwiler**

Referentin



Prof. Dr. med. Gabriella Milos, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie FMH, Schwerpunkt Konsiliar- und Liaisonspsychiatrie, Senior Consultant an der Klinik für Konsiliarpsychiatrie und Psychosomatik, Universitätsspital Zürich.

Gründung und langjährige Leitung des Zentrums für Essstörungen der Klinik für Konsiliarpsychiatrie und Psychosomatik, Universitätsspital Zürich. Intensive wissenschaftliche und didaktische Tätigkeit. Veröffentlichungen über die psychiatrischen und somatischen Komorbiditäten von Essstörungen sowie über die Neurobiologie dieser Erkrankungen. Präsidentin der Schweizerischen Gesellschaft für Essstörungen.

Gastgeber

Prof. Dr. med. Erich Seifritz, Direktor

Erwachsenen Psychiatrie und Psychotherapie
Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

Dr. med. Joe Hättenschwiler, Chefarzt

Zentrum für Angst- und Depressionsbehandlung Zürich (ZADZ)
